

Bundesfeier 2026: Ein Fest im Zeichen des Miteinanders

3. August 2026

Bundesfeier 2026: Ein Fest im Zeichen des Miteinanders

Am Samstag, 1. August 2026, feierte die Bevölkerung gemeinsam in der Cordulapassage den Nationalfeiertag. Ein vielfältiges Programm, reger Austausch auf dem Festgelände und impulsgebende Ansprachen sorgten für eine festliche Atmosphäre.

Trotz sommerlich hoher Temperaturen und ohne Feuerwerk genossen zahlreiche Besucherinnen und Besucher eine stimmungsvolle Bundesfeier in der Cordulapassage. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für eine festliche Stimmung bei Gross und Klein. Neben den Festansprachen begeisterten die Spanischbrödlbahn, das Kinderangebot sowie musikalische und kulturelle Darbietungen. Zwischen den Programmpunkten blieb Zeit für Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Feiern.

Zusammenhalt als Fundament

In seinem Begrüssungswort erinnerte Stadtammann Markus Schneider daran, was Baden auszeichnet: «Unsere Stadt lebt von ihrer Vielfalt und vom Engagement ihrer Menschen. Dieser Einsatz ist das Fundament unseres Zusammenhalts.» Weiter betonte er, dass eine lebendige Demokratie vom Mitdenken, Mitreden und Mitgestalten geprägt ist. Auch unterschiedliche Meinungen gehörten dazu. Entscheidend sei der gemeinsame Wille, tragfähige Lösungen für die Zukunft zu finden.

Festrede mit Witz und Weitblick

Mit humorvollen Erinnerungen an seine Kindheit und Jugend in der Region Baden eröffnete Dr. Christian Brönnimann seine Festrede. Der Verwaltungspräsident der Dectris AG sprach über seinen Weg vom Forscher zum Unternehmer sowie über die Chancen und Herausforderungen der Schweiz in einer vernetzten Welt. In seinem Schlusswort plädierte er für Offenheit und Selbstbewusstsein: Lassen Sie uns offen bleiben für die Welt und Europa, verankert in Baden, und mutig mit neuen Ideen in die Zukunft gehen.»

Ein Dankeschön

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Mitwirkenden, Vereinen, Künstlerinnen und Künstlern sowie Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Bundesfeier 2026 beigetragen haben.